



## Niederschrift

**über die öffentliche 6. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
am 13. Januar 2025 von 19:30 Uhr bis 20:47 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 6 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 07.01.2025 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### Teilnehmerverzeichnis

#### 1. Bürgermeister

Kressirer, Max

#### Ausschussmitglieder

Eichinger, Gertrud

anwesend ab TOP 2

Heilmair, Dieter

anwesend ab TOP 2

Keimeleder, Franz

Kollmannsberger, Martina

Suhre, Michael, Dr.

#### Schriftführer

Fryba, Helmut

Numberger, Christian

#### Schriftführerin

Sigl, Franziska

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

## **Tagesordnung**

- | TOP  | Thema  |
|------|--|
| 1.   | Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2024 |
| 2.   | Vorberatung Haushaltsplan 2025               |
| 3.   | Vorberatung Finanzplanung 2025 bis 2028      |
| 4.   | Vorberatung Haushaltssatzung 2025            |
| 5.   | Anfragen, Wünsche und Informationen          |
| 5.1. | Stromkosten für Straßenbeleuchtung           |

## 1. **Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2024**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

## 2. **Vorberatung Haushaltsplan 2025**

Vorab war den Ausschussmitgliedern der Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2025 zugegangen.

Kämmerer Numberger verliest die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Fragen der Ausschussmitglieder werden gleich beantwortet.

GRin Eichinger bittet darum, 5.000 € für einen Treppensteiger für das Bürgerhaus Eicherloh einzustellen. Dieser wurde im vergangenen Jahr bereits im Gemeinderat diskutiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, 5.000 € für einen Treppensteiger für das Bürgerhaus Eicherloh in der Finanzplanung aufzunehmen.

**Anwesend 6 : Ja 1 : Nein 5**

Der Beschluss findet keine Mehrheit und gilt daher als **abgelehnt**.

GR Heilmair regt an, in der Finanzplanung auch nochmals das Minispielfeld am Fußballplatz aufzunehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Kosten für die Erneuerung des Minispielfelds am Fußballplatz in der Finanzplanung aufzunehmen.

**Anwesend 6 : Ja 1 : Nein 5**

Der Beschluss findet keine Mehrheit und gilt daher als **abgelehnt**.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsplan 2025 wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu erlassen.

**Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0**

## 3. **Vorberatung Finanzplanung 2025 bis 2028**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.12.2024 den Entwurf der Finanzplanung 2025-2028 erhalten und den Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt, über das Investitionsprogramm im Rahmen des Haushalts 2025 zu beraten.

Kämmerer Numberger trägt die Ausgaben des Investitionsprogramms vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Bürgermeister Kressirer, GL Fryba und Kämmerer Numberger beantwortet.

GR Heilmair bittet um die Aktualisierung einiger Zahlen im Finanzplan bei den Ausgaben, da hier die geschätzten Gesamtkosten im Laufe der Jahre nicht aktualisiert wurden und teilweise auch mit den aufgegliederten Ansätzen und bereits getätigten Zahlungen nicht zusammenpassen.

Der Kämmerer erläutert seine Vorgehensweise. Insbesondere bei den bisher angefallenen Kosten werden in der Regel nur die Ausgaben des jeweiligen Haushaltsjahres dargestellt, damit klar wird, welche nicht verbrauchten Restsummen des Vorjahres übertragen werden müssen. Er wird künftig nach Möglichkeit auch die gesamten über die Jahre angefallenen Kosten in der Finanzplanung darstellen.

GRin Kollmannsberger erkundigt sich, ob es hinsichtlich der Bevölkerungszahl einen Stichtag gibt, der für die anschließende Kommunalwahl gilt. Bei einer Einwohnerzahl über 5.000 würde die Zahl der Gemeinderatsmitglieder auf 20 statt bisher 16 steigen und damit müsste der Sitzungssaal auch die notwendigen Plätze aufweisen. Die derzeitige Einwohnerzahl liegt nach dem Vorbericht bereits bei 4.995.

Bürgermeister Kressirer erinnert daran, dass hierbei die vom Landesamt für Statistik festgestellte Einwohnerzahl ausschlaggebend ist. Diese fällt um ca. 200 Personen geringer aus, da nur Einwohner mit einziger Wohnung oder Hauptwohnung gezählt werden. Nebenwohnsitze bleiben außer Betracht. Es ist der letzte fortgeschriebene Stand der Bevölkerung, der vom Landesamt für Statistik früher als sechs Monate vor dem Wahltag veröffentlicht wurde, zugrunde zu legen. Daher müssen im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2028 keine Investitionen für den Sitzungssaal eingeplant werden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Finanzplanung 2025-2028 zuzustimmen.

**Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0**

## **4. Vorberatung Haushaltssatzung 2025**

Dem Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 vorab zur Verfügung gestellt. Hierzu ergab sich noch eine Änderung. Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung waren bisher bis zum Ablauf des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gültig. Mit der Gesetzesänderung vom 31.01.2024 hat der Gesetzgeber diese Frist auf den Finanzplanungszeitraum ausgedehnt. Das bedeutet, Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung behalten für den gesamten Finanzplanungszeitraum ihre Gültigkeit.

Kämmerer Numberger zeigt zur Veranschaulichung eine Grafik mit den noch nicht abgerufenen Kreditermächtigungen aus den vergangenen drei Jahren, die sich auf insgesamt 5,5 Mio. Euro belaufen. Die für das Haushaltsjahr eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 2,737 Mio € kann aus den bestehenden Ermächtigungen vollständig abgedeckt werden.

Für das Jahr 2025 muss keine neue Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung festgesetzt werden.

Kämmerer Numberger verliest die Haushaltssatzung.

**Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung 2025 mit den darin enthaltenen Summen zu erlassen.

**Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0**

**5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**5.1. Stromkosten für Straßenbeleuchtung**

GR Keimeleder erkundigt sich, wie sich die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung nach der Umrüstung auf LED entwickelt haben und wie sich der Stromverbrauch der Vereinsgebäude entwickelt hat.

Kämmerer Numberger teilt mit, dass im Jahr 2024 noch die Abrechnung der Vorjahre enthalten ist und der Stromlieferant die Vorauszahlungen nach der Umrüstung noch nicht angepasst hat. Aus diesen Gründen belaufen sich die Stromkosten auf das Dreifache des Haushaltsansatzes. Im Jahr 2025 müsste die Abrechnung für 2024 eingehen. Die Gemeinde rechnet mit einer erheblichen Rückzahlung. Danach müsste sich die tatsächliche Einsparung durch die Umrüstung zeigen.

Zu dem Stromverbrauch der Liegenschaften teilt der Bürgermeister mit, dass die Bauverwaltung derzeit damit beschäftigt ist, die Stromverbräuche der Vereinsgebäude zu ermitteln und mit den Verbräuchen der Vorjahre zu vergleichen. Das Ergebnis sollte in der nächsten Sitzung des Verkehrs-, Umwelt- und Energieausschusses vorgestellt werden.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die öffentliche 6. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses um 20:47 Uhr.

Neufinsing, den 23. Januar 2025

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

\_\_\_\_\_

Schriftführer: Helmut Fryba

\_\_\_\_\_

Christian Numberger

\_\_\_\_\_

Franziska Sigl